



Bild: Lisa Fuhrmann

Kirchgemeinde Seelitzer Land

Gemeindebrief

Oktober/
November
2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22



Topfseifersdorf



Seelitz



Frankenau

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Liebe Leserinnen und Leser,
es sind Verse wie dieser, die den Jakobusbrief bekannt gemacht haben und für die er berühmt ist. Wenn es eine theologische Aussage gibt, die man immer mit Jakobus verbindet, dann ist es die des praktischen Glaubens – Glaube muss gelebt werden und darf nicht nur theoretisch sein. Wer meint, dass er glaubt, aber der Glaube drückt sich nicht praktisch aus, der macht sich selbst und anderen etwas vor. Luther hätte wegen solcher Aussagen den Brief am liebsten aus dem Neuen Testament gestrichen – dazu kam es nicht, aber der Brief wurde von ihm als „recht stroherne Epistel“ an die letzte Stelle der Briefe im Neuen Testament verbannt. Der Jakobusbrief kam Luther zu sehr auf Werke konzentriert vor. Gott sei Dank hat sich der Gedanke nicht

durchgesetzt, denn meiner Überzeugung nach brauchen wir heute den Jakobusbrief mehr denn je.

In Deutschland gibt es die Tendenz, Glauben damit zu verwechseln, dass man etwas für wahr hält, was man nicht beweisen kann, und das ist es dann. Glaube ist aber eine innere Überzeugung, die zum Handeln treibt. Im Folgenden wird Jakobus noch Beispiele dafür bringen. Was nützt es zu glauben, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, wenn daraus nicht folgt, dass man das Evangelium predigt? Was nützt es zu glauben, dass Jesus uns aufgetragen hat zu vergeben, wenn wir dennoch mit einem Herzen voller Bitterkeit leben? Irgendwann muss der Punkt kommen, an dem wir leben, was wir glauben, sonst steht der Glaube selbst in Frage.

Es kommt nicht darauf an, von Event zu Event zu reisen, diesen oder jenen Prediger zu hören, den ich für „gut“ halte, sich hier und da einen Segen zusprechen zu lassen und dann, dem persönlichen Gefühl folgend, weiter zu ziehen. Nein, Glaube will und muss vor Ort konkret gelebt werden.

Als der Jakobusbrief entstand, wurden die Christen als neue religiöse



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinschaft von ihrer Umwelt kritisch beäugt, zum Teil verleumdet und mitunter sogar verfolgt. Daher war es für die frühe Christenheit eine Selbstverständlichkeit, zunächst einmal ihre guten Taten, ihre Werke der Barmherzigkeit für ihren Glauben sprechen zu lassen. Sie haben Arme gespeist, Kranke versorgt und sich all denen zugewandt, die in schwierigen Lebenssituationen waren. Ihre guten Werke waren eine unverfängliche und authentische Form, den Glauben an Gottes Liebe, Güte und Barmherzigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Auch in der modernen, zunehmend nicht mehr von christlichen Traditionen geprägten Gesellschaft fragen die Menschen danach, wie authentisch der Glaube gelebt wird, von dem die Rede ist. Und für wahr wird nur noch das gehalten, was als glaubwürdig erlebt wird. Deshalb sind heute alle Christinnen und Christen herausgefordert, in ihrem praktischen Handeln die Bedeutung des Evangeliums überzeugend vorzuleben. Und zu einer solchen authentischen Lebensweise ruft der Jakobusbrief auf.

Es war damals nicht anders, als es heute ist. Wer meint, man könne auch ohne gute Werke zum Glauben einladen, der täuscht sich und am Ende auch die, die sich auf den verkündigten Glauben einlassen. Denn die Menschen merken schnell, wenn zwar die Liebe, Güte und Barmherzigkeit ge-

predigt, am Ende im Gemeindealltag aber Härte, Mitleidlosigkeit und unbarmherzige Ausgrenzung gelebt wird. Und dann wenden sich Menschen ab.

Überzeugend für den Glauben wirken hingegen Menschen, die ihr Leben und ihre Gemeindegemeinschaft so gestalten, dass beides ihrem Glauben entspricht. Es geht also immer noch darum, nicht nur Hörer der Botschaft von Gottes Liebe, Güte und Barmherzigkeit zu sein, sondern die Güte Gottes auch aktiv im eigenen Handeln zum Ausdruck zu bringen. Dann kann aus beidem auch wieder neuer Glaube an das Evangelium erwachsen. Zu einer solchen authentischen Lebensweise ruft der Jakobusbrief auf.

Es geht dabei nicht darum, dass wir von Gott angenommen würden, weil wir so viele gute Dinge tun. Das ginge am Evangelium vorbei. Aber allein und nur ein Leben aus der Gewissheit um Gnade, Glaube und die Zusagen Gottes könnte Menschen um uns herum auch lediglich mit den Schultern zucken lassen.

Ihr Pfarrer Daniel Wüst



Segnungsdienst

Liebe Gemeindeglieder, kürzlich trafen sich die Frauen und Männer des „Segnungsteams“ unserer Gemeinde. Unter dieser Bezeichnung boten sie schon viele Jahre lang die Möglichkeit von Gesprächen, Gebeten und Segnungen mit und für Einzelpersonen, Familien und Ehepaare oder kleine Gruppen und Partnerschaften an. Wir möchten an diese Tradition in unserer Kirchengemeinde anknüpfen. Jeder darf kommen, Gottes Kraft und Gottes Segen für sich erbitten und sich zusprechen lassen. Wir möchten dieses Angebot in der Gemeinde wiederbeleben und waren damit im Anfangsgottesdienst in Topfseifersdorf auch schon mit dabei. Gern möchten wir künftig von „Segnungsdienst“ sprechen, aber das ist nur eine Formsache. Im Gemeindebrief können Sie sich darüber informieren, wann der Segnungsdienst in unseren Gottesdiensten angeboten wird, in der Regel parallel zum Abendmahl, als Symbol dafür steht die Taube in der Gottesdiensttabelle.

Pfr. Daniel Wüst

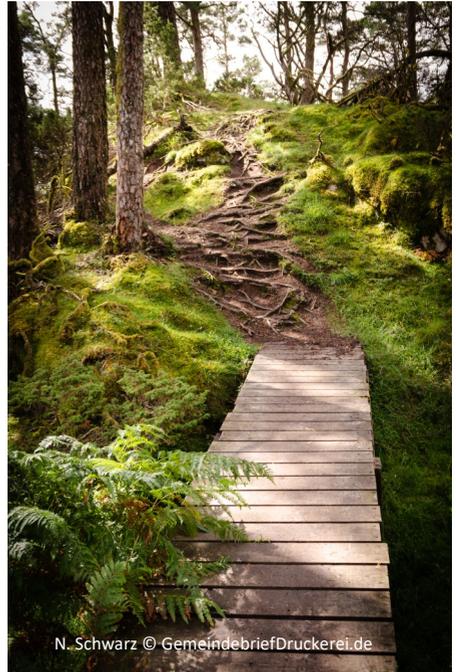
Gemeinderüstzeit

Im kommenden Jahr (7.-9.Juni) wollen wir wieder gemeinsam auf Rüstzeit nach Zethau fahren. Wir waren bereits in früheren Jahren zu Gast in der Grünen Schule. Die genauen Kosten werden wir zeitnah bekannt geben. Gern können sich alle Interessierten schon einmal melden, damit wir die Infos gezielt verteilen können.

Redaktionsschluss Ausgabe für
Dezember / Januar: **06.11.23**

Gemeindeaufbau -Treffen

Was heißt Gemeinde für Sie/Dich? Was fehlt, wohin kann unser Gemeindeglied die Segel setzen? Von was lebt unsere Gemeinschaft? Wir sind auf einem gemeinsamen Weg, der sicher nicht immer einfach ist. Aber der gemeinsam gestaltet werden will!



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Viele Fragen bewegen uns und sicherlich auch Sie/Dich! Gemeinsam wollen wir uns austauschen, die Gemeinde in den Fokus nehmen, Träume und Wünsche einen Raum geben. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Helfen Sie aktiv mit, unsere Gemeinde zu gestalten! **Am 01.11.23 um 19.30 Uhr** wird ein erstes Treffen in Seelitz stattfinden.

Bauberichte

Für die geplanten Umbaumaßnahmen in der Kirche **Frankenau** finden zur Zeit die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke statt.



In diesem Jahr ist geplant, die Bänke auszulagern, den Schutz der Orgel und des Altars herzustellen; des Weiteren den schadhafte Putz an den Wänden abzuschlagen und mit dem Aufbau des Fußbodens sowie mit der Verlegung der Elektroinstallation zu beginnen. Solange die Arbeiten noch nicht begonnen haben, ist die Kirche weiterhin nutzbar für Gottesdienste. Der genaue Beginn der Arbeiten ist erst mit dem Ergebnissen der Ausschreibungen zu benennen.

Topfseifersdorf

Nachdem die notwendigen Dachdeckerarbeiten weitestgehend abgeschlossen wurden und der Ab- und Umbau des Gerüsts erfolgt ist, sollen nun am 25.09.23 um 9 Uhr die Glocken in den Turm gehoben werden, sofern das Wetter dazu passt. Teile des Glockenstuhls sind schon montiert und sobald sich die Glocken in der Glockenstube befinden, kann dieser fertig montiert werden—ebenso wie die notwendige Technik zum Läuten der Glocken. Auf den Kirchenboden muss die Dielung sowie der Zugang zur Glockenstube noch eingebaut werden.

Voraussichtlich soll am 22.10.23 um 10 Uhr ein Dankgottesdienst zum weitestgehenden Abschluss der Arbeiten stattfinden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Diese Maßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

Im Kirchenschiff finden zurzeit umfangreiche Voruntersuchungen und Sicherungsmaßnahmen zur Ermittlung der Kosten und möglichen farblichen Gestaltung des Innenraums statt. Diese Maßnahmen sind Schritte für einen möglichen neuen Bauabschnitt zur Sanierung der Kirche Topfseifersdorf.

Gottes Segen und Recht herzlichen Dank für all die Unterstützung—ob im Gebet, finanziell oder auch durch Tatkraft.

Dies ermöglicht es erst solche Projekte in Frankenau und Topfseifersdorf in die Tat umzusetzen. Es liegt vor Beginn ein weiter Weg, welcher gegangen werden muss und meist auch finanziell im Voraus durch Spenden abgesichert wird.



Gruppen-Termine

Landeskl. Gemeinschaft	04.10./18.10./01.11./15.11./29.11.	19.30/ <i>17 Uhr</i>	Topfseifersdorf
Bibelstunde/-nachmittag	27.10./24.11.	14.30 Uhr	Seelitz
	25.10./15.11.	19.30 Uhr	Döhlen
		14.00 Uhr	Topfseifersdorf
Männerstammtisch	25.10./29.11.	19.30 Uhr	Seelitz
Konfi-Tage	21.10./18.11.	10 Uhr	Seelitz
Kirchenvorstand	26.10./30.11.	19.30 Uhr	Seelitz
Frauenkreis	14.10./08.11./13.12.	19.30 Uhr	Seelitz
24h-Gebet	27.10./28.10.	18.00 Uhr	Seelitz oder von zu Hause
	24.11./25.11.		
Chor	dienstags	19.30 Uhr	Seelitz
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr	Seelitz
Flötenkreis	dienstags	15.45 Uhr	Seelitz
Christenlehre(1.-3. Kl.)	dienstags	16.15 Uhr	Topfseifersdorf
	mittwochs (14-tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
Jungschar (4.-6. Kl.)	mittwochs (14-tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
	donnerstags	16.30 Uhr	Topfseifersdorf
Vorkurrende	montags	16.30 Uhr	Seelitz
Kurrende	mittwochs	15.30 Uhr	Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jung- schar)
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Seelitz JuBeZe

Kirchlich bestattet

wurde Frau Ursula Kommer aus Zetteritz,
Herr Johannes Starke aus Topfseifersdorf

*Wir gedenken unseren
verstorbenen Gemeindegliedern*

Frau Helga Doberenz aus Topfseifersdorf
Frau Margitta Hammer aus Döhlen

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

*Einsegnung zur
Goldenen Hochzeit*

Am 20.08.23 wurden
Peter und Ingrid Arnold
aus Seelitz
anlässlich ihrer goldenen Hochzeit
eingesegnet.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



*Kirchlich getraut
wurden*

am 09.09.23

Fabian Mehner und Carina Mehner,
geb. Weigel aus Dresden

Unsere Gottesdienste

Oktober

Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
01.10.	9.30 Uhr		
08.10.	9.30 Uhr	Pfr. Wüst	
15.10.	9.30 Uhr	CVJM Kids Super Time	
22.10.	10.00 Uhr		
29.10.	9.30 Uhr	Kirchweih mit Pfr. Wüst und Bläsern	
31.10.	9.30 Uhr		

November

Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
05.11.	9.30 Uhr	Jürgen Werth	
12.11.	9.30 Uhr		
19.11.	9.30 Uhr	Frank Döhler	
22.11.			
26.11.	9.30 Uhr	Pfr. Wüst	



Oktober

<i>Topfseifersdorf</i>		<i>Frankenau</i>	
		Jürgen Werth	
		Monika Lange	
Pfr. Wüst			
Pfr. Wüst			

November

<i>Topfseifersdorf</i>		<i>Frankenau</i>	
Kirchweih Pfr. Wüst			
Musical Adora 15 Uhr			
Marion Voigt		14 Uhr Pfr. Wüst	



Pinnwand

Handwerkliches Geschick gesucht

Für Seelitz sind wir auf der Suche nach ehrenamtlicher Hilfe. Schön wäre ein hilfreiches Händchen bei der Organisation von zu erledigenden Dingen und ab und an zu schauen, wo etwas klemmt... Infos gern über Jörg Graichen

Blaufichte Friedhof Seelitz

Wie in jedem Jahr wäre es schön, wenn sich diejenigen melden könnten, die Blaufichte für den Seelitzer Friedhof zum Abdecken abgeben würden.

Ab Ende Oktober bitte unter Telefon 03737/ 41679 anrufen.

Viele Grüße Ihr / Euer Michael Reichel

Kirchenreinigung

Am 14.10.23 von 09:00-12:00 Uhr wollen wir die Seelitzer Kirche reinigen. Jede Hilfe ist willkommen, gern auch stundenweise. Es können sich Konfisterne verdient werden.

Arbeitseinsatz

Ein neuer Arbeitseinsatz für Topfseifersdorf ist am 14.10.23 ab 9 Uhr geplant. Wir wollen das Nebengebäude auf Vordermann bringen und den Friedhof für den Winter vorbereiten.

Zum Vormerken!

Am 09.12.23 in Seelitz



Sebastian Rochlitzer mit seinem

Adventskonzert "Das größte Geschenk"

Laterne, Laterne,

Am 11.11. findet wieder unser Martinsumzug in Frankenau statt. Beginn ist um 16.30 Uhr in oder vor der Trauerhalle. Laternen können gerne mitgebracht werden. Im Anschluss werden wir wieder zum Reiterhof ziehen und dort Waffeln, Punsch ... teilen und genießen.

Gruppenspielenachmittag

Am 31.10. wollen wir ab 15 Uhr im JuBeZe gemeinsam spielen. Eingeladen sind alle Altersgruppen – es ist sicher für jeden was dabei. Ansprechpartner ist Familie Schnabel



Goldige Zeiten in Seelitz City,

Was war das für eine geniale Zeit im diesjährigen Sommerlager, welches unter dem Thema „Goldrausch in Seelitz City“ stand. 39 abenteuerlustige Mädchen und Jungen zogen am 17.07.2023 bei bestem Wetter in unsere City ein. Schon im Vorfeld waren insgesamt 19 jugendliche Mitarbeiter voller Engagement in verschiedenen Gruppen, damit beschäftigt, das Ankommen und die Zeit im Sommerlager vorzubereiten. Während der Zeit hatten wir zusätzlich tolle Unterstützung von mehreren ehrenamtlichen Mitarbeitern, wofür wir sehr dankbar sind.

Alles in allem war es eine sehr gesegnete Zeit, in der vieles wachsen konnte und die Gegenwart Gottes immer wieder spürbar



war. Jeden morgen starteten wir in eine von den Jugendlichen vorbereitete Bibelzeit, in der die Kids von Jakob und Esau

hören konnten. Nach dem Mittag konnten sich die Kids unter anderem bei verschiedenen Workshops, dem Geländespiel, im Boot Camp und beim Staffelspiel ausprobieren. Die Gemeinschaft, sowohl unter den Goldgräber-Kids als auch unter



den Mitarbeitern, stand während der gesamten Zeit im Vordergrund.

Wir sagen Danke an alle Helfer und Unterstützer, für all die Erlebnisse und Erfahrungen, für alle Unterstützung und für jedes Gebet.

Das Leitungsteam

CVJM Seelitz e. V.

Kolkauer Straße 11, 09306 Seelitz

E-Mail: info@cvjm-seelitz.de

Ausleihe des Busses: 03737/4493752

Vorsitzende Kathrin Graichen:

03737/4493298

Konto Nr.

DE04 8705 2000 3200 003838



KOMM ZU UNSERER

KIDS- SUPER- TIME

12. - 15. 10. 2023

EIN TIERISCH
COOLES
ABENTEUER!

ANMELDUNG BIS 29.09.2023 UNTER:
IVONNE.GRAICH@CVJM-SEELITZ.DE ODER
0178 574 20 67

KOMM MIT AUF UNSERE ABENTEUERREISE QUER
DURCH DIE BIBEL. GEMEINSAM WOLLEN WIR UNS
AUF DIE SUCHE MACHEN UND ENTDECKEN
WELCHE TIERE WIR IN DER BIBEL FINDEN
KÖNNEN.

FREUE DICH AUF:

- SPANNENDE
ENTDECKERZEITEN
- TOLLE WORKSHOPS
- COOLE GEMEINSCHAFT

**WER?
WU?**

WANN?

KOSTEN?

KIDS DER 1. - 5. KLASSE
JUBEZ SEELITZ
DO & FR 09:30 - 17:30 UHR
SA 09:30 - 20:00 UHR
SO ABSCHLUSSGOTTESDIENST
50 €



„Weihnachtsfreude bringen“ 2023

Es ist für uns zu einer sehr schönen Tradition geworden, Weihnachtsfreude zu den Kindern und bedürftigen Familien nach Siebenbürgen in Rumänien zu bringen. Das alles ginge jedoch nicht ohne Eure/Ihre Unterstützung. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahr um Hilfe, damit ein strahlendes Leuchten in die Augen der Kinder gezaubert werden kann. **Es ist gelebte Hilfe, die ankommt.** Dazu braucht man nur einen geeigneten Karton, der mit einer Auswahl an folgenden Dingen gefüllt wird:

- Hygieneartikel z.B. Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Duschgel, Haarwäsche
- Zucker, Mehl, Kakao, Tee, Nudeln
- Süßigkeiten, Schokoladen, Aufstrich
- Schal, Mütze, Handschuhe
- kleines Spielzeug, Malbuch, Stifte

Die Päckchen können bis spätestens **03.12. (Sonntag 1. Advent)** im Pfarramt Seelitz abgegeben werden. Auch über finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den Transport müssen getragen werden.

Wer uns dafür unterstützen möchte, überweist bitte auf folgende Bankverbindung.



Empfänger: DOMUS Rumänienhilfe Deutschland e.V.

IBAN: DE16 3506 0190 1620 7600 10

BIC: GENODEDIDKD

Verwendungszweck:

Transport Weihnachtspakete

Herzlichen Dank und viel Freude beim

Päckchen packen.

IG Rumänienhilfe

Thomas und Manuela Oertel

Veranstaltungen in der Region



Irischer Abend in Breitenborn

Eine herzliche Einladung für Freitag, 13. Oktober 2023 um 19:00 Uhr zu einem Irischen Abend mit Tim O'Shea and friends in die Kirche nach Breitenborn.

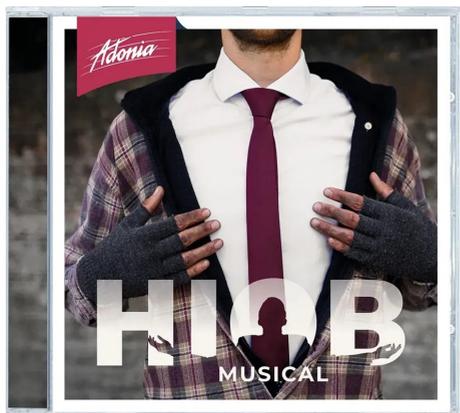
Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein mit irischen Speisen und Getränken auf dem Pfarrhof.

Ein weiteres **Musical von Adonia** erleben wir am Samstag, 14. Oktober 2023 um 18.30 Uhr in der HarthArena.

Ganz herzliche Einladung zu Theater und Tanz, einer coolen Projektband und einem großen Chor, das ist Adonia!

Begeisterte Jugendliche freuen sich auf SIE!

Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. (Dauer ca. 90 min)



„Kultur in der Kapelle“

„Ballonfahrt in den Westen“ – Geschichte einer Flucht aus der ehemaligen DDR

Günter Wetzel aus Chemnitz nimmt uns mit auf seinen Weg in der DDR, die Gründe und Pläne wegzugehen. Und letztlich erfahren wir von der bewegenden Flucht mit dem selbst gebauten Heißluftballon im Jahr 1979.

Freitag 20. Oktober 2023 – 19.30 Uhr

Ort St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 - 09306
Wiederau

Eintritt frei – Spende erwünscht

„Faszination Wein“ – vom Handwerk des nachhaltigen Weinbaus

Franz Ahnert, aus Wiederau stammend, hat seine Leidenschaft im Weinbau gesucht und gefunden. Aktuell aus Frankreich wird er zu uns kommen, von seiner Berufung berichten und sicher auch einige Ergebnisse schmecken lassen.



Freitag 17. November 2023 – 19.30 Uhr

Ort St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 - 09306
Wiederau

Eintritt frei – Spende erwünscht

Rückblick Gemeindegewand- rung

Der Spätsommer zeigte sich noch einmal in seiner vollen Schönheit. Wundervolles Wetter mit reichlich Sonnenschein: besser hätte man es für die Wanderung kaum haben können.

Zum Start in Frankenau erwartete uns eine liebevoll geschmückte Kirche. Dankbar sein für alle Gottesgaben, teilen unseres Überflusses. Nur wer teil kann die reichen und so oft übervollen Gaben wirklich genießen und so Freude daran vermehren. Geistlich gestärkt zogen wir in Richtung Topfseifersdorf, wo bereits die Bläser auf die Wanderer warteten.

Ein zweiter Andachtsteil mit Bläsermusik führte in den Mittag hinein, an dem wir gemeinsam bei einem ausgiebigen Mittagessen die Zeit mit vielen Gesprä-



chen genießen durften.

Gut gestärkt machte sich ein kleineres Grüppchen auf zur letzten Etappe nach Seelitz. Unser Weg führte an Feldern und kleinen Wäldchen vorbei. Am Wegesrand konnten so einige kleine Schätze entdeckt werden. So ging mit einem letzten



Andachtsteil und einem Kaffee die Gemeindegewand-
rung zu Ende. Ein wunder-
schöner und erlebnisreicher Sonntag, an
den wir gern zurückdenken werden.

SHILO BEN HOD / SOLU
DEUTSCHLANDTOUR

PREPARING THE WAY
ISRAELI WORSHIP & TESTIMONIES

28.10. BERLIN
19:00 | Beit Sar Shalom

29.10. HALLE
19:00 | Evangellumsgemeinde

30.10. GLAUCHAU
19:30 | Sachsenlandhalle

alle Infos:
zum-lebende/solu

Beit Sar Shalom | Evangellumsgemeinde | Sachsenlandhalle

Pfarrer	Daniel Wüst daniel.wuest@evlks.de	03737-42563
Verwaltung	Kerstin Hinze	03737-42563
Öffnungszeiten	Montag – Freitag: Donnerstag zusätzlich:	8:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
Postanschrift	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz	
E-Mail	kg.seelitz@evlks.de	
Homepage	www.kirche-seelitzer-land.de	
Kantor	Michael Reichel	03737-41679
Diakon	Matthias Schnabel diakon.schnabel@web.de	03727-9799436
KV-Vorsitzender	Jörg Graichen	03737-41616
Küsterin	Evelyn Heft	03737-48270

<u>Ansprechpartner/in</u>	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
Friedhof	Michael Reichel 03737-41679	Andrea Schnabel 0157-32704231	Simone Hamm 0173-5837143
Ortsvertreter		Matthias Heinig 03727-3596	Andreas Schlegel 0173-5611706

Bankverbindung

Kirchgeld, Friedhof, Spenden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30

Sonstige Zahlungen

Kassenverwaltung Grimma
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Bitte Verwendungszweck unbedingt einfügen: RT 2837

Männerstammtisch	Bernd Bemmann	03737-48990
Bibelstunde Seelitz	Christine Fritsching	03737-41622

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und Infos von unseren Gemeindegliedern abgedruckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Pfarramt in Seelitz mit.